



Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte

Einladung

zum Vortrag

Univ. Prof. Dr. Peter Kuon

(Salzburg, FB Romanistik)

**Trauma-Verarbeitung in den Erinnerungstexten jüdischer und
nicht-jüdischer Überlebender des Konzentrationslagers Mauthausen**

am 25. April 2013, 18.30 Uhr in der Bibliothek im Unipark (Erzabt-Klotzstr. 1, Salzburg)

Bei der Ankunft der Transporte in Mauthausen ertönte, noch vor der Aufnahme, der Befehl: "Juden heraustreten!" Wer dem Befehl Folge leistete, wurde umgehend oder in den nächsten Tagen umgebracht. Unter den Überlebenden des Konzentrationslagers Mauthausen gab es dennoch einige Juden unterschiedlicher Nationalität, denen es gelang, ihre jüdische Identität zu verborgen. Der Vortrag geht der Frage nach, ob die (im Archiv *KZ-memoria scripta* der Universität Salzburg gesammelten) Erinnerungstexte jüdischer Überlebender andere Strukturen der Trauma-Verarbeitung aufweisen als diejenigen der nicht-jüdischen Überlebenden.

Prof. Peter Kuon ist Leiter des Fachbereichs Romanistik an der Universität Salzburg und Leiter der interdisziplinären Forschungsgruppe KZ-memoria scripta; ein Forschungsschwerpunkt sind die Überlebensberichte aus Mauthausen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Gedenkveranstaltungen zu „75 Jahre Salzburger Bücherverbrennung“ statt und wird vom FB Romanistik, der Universitätsbibliothek-Salzburg und dem Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte veranstaltet.

Chilufim. Zeitschrift für Jüdische Kulturgeschichte. hg. seit 2006 vom Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg
(info: http://www.uni-salzburg.at/portal/page?_pageid=244,363446&_dad=portal&_schema=PORTA)